

bildungszentrum gesundheit und soziales (bgs) • center da formaziun per la sanadad ed ils fatgs socials (cfss) • centro di formazione in campo sanitario e sociale (cfss)



«Bekannter und unbekannter Silone» mit Andrea Paganini – Vortragsreihe

Das Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS), in Zusammenarbeit mit der PGI in Chur, lädt zu einer Vortragsreihe zum Thema „Bekannter und unbekannter Silone“ ein: Von „*Fontamara*“ zu „*La volpe e le camelie*“. Referent ist Andrea Paganini. Er hat den Dokortitel in italienischer Literatur an der Universität Zürich erlangt und unterrichtet Italienisch am BGS in Chur. Er leitet den Verlag „L'ora d'oro“ in Poschiavo, der gerade erst das Buch „*La volpe e le camelie*“ von Ignazio Silone herausgegeben hat.

Ignazio Silone (Pescina 1900 – Genf 1978), war Schriftsteller, Journalist und Politiker. In seiner Biographie spielt die Schweiz, wo er 15 Jahre im Exil war (1929-1944), eine wichtige Rolle. Hier fing er unter Anderem seine literarische Tätigkeit an. Um seine Persönlichkeit findet seit einigen Jahren unter den Historikern und Literaturkritikern eine heftige Polemik statt. Wir glauben, dass es vor allem wichtig ist, seine Werke zur Sprache kommen zu lassen. Deshalb bieten wir eine Vortragsreihe zu seinen Werken an, vom bekannten „*Fontamara*“ bis zum unbekanntem „*La volpe e le camelie*“, das sich in der Schweiz abspielt und gerade erst neu erschienen ist.

PROGRAMM

Donnerstag 16. Dezember 2010

Ignazio Silone: la vita e l'opera di uno scrittore dalla profonda umanità, abruzzese di origine, ma svizzero di adozione

Donnerstag 20. Januar 2011

“*Fontamara*”, il romanzo d'esordio di uno scrittore che sta dalla parte degli ultimi

Donnerstag 3. Februar 2011

“*La volpe e le camelie*”, un romanzo – ambientato in Svizzera – sull'onestà e sulla pietà umana

Die Vorträge – die auf Italienisch gehalten werden – finden jeweils um 20 Uhr am BGS, Gürtelstrasse 42/44 in Chur, statt.

Mehr Informationen: www.bgs-chur.ch / www.andreapaganini.ch

Chur, 7. Dezember 2010